cts
Caritas
SeniorenHaus
Hasborn

Rückblicke & Aktivitäten der Bewohner*innen, Kurzzeit- & Tagespflege-gäste von Juni bis Oktober

Traditionelles Sommer-fest; Kirmesspektakel; Oktoberfest

Seelsorge, Erntedank

Aktionen der Tagespflege

Rätsel, Gedichte & Geschichten u. v. m.

HAUSPOST

Ausgabe Herbst 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist eine Zeit des Wandels und des In-Sich-Gekehrt-Seins. Er ist eine Zeit des Loslassens, um Platz für Neues zu schaffen. Der Herbst ist ebenso eine Zeit des Sammelns, eine Zeit der Ernte und der Dankbarkeit.

Der Herbst bietet uns goldene Sonnenstrahlen mit allen Farben des Altweibersommers. Er schenkt uns den Genuss von Äpfeln, Kürbissen, Nüssen und Maronen mit all den dazu gehörenden Düften und Gaumenfreuden.

Er ist die Zeit von Blätterregen und Kastaniensammeln, von Drachen steigen lassen und über Pfützen springen, um Kindheitserinnerungen zu wecken. Lassen Sie uns den Herbst in all seiner Schönheit und seiner Wandlung begrüßen. Lassen Sie uns leise Töne hören und achtsam sein.

Ihre Christine Geib

GEDICHT

EIN SCHÖNER HERBSTTAG

Die Sonne scheint, oh wie wir flitzen,
man will nicht in der Stube sitzen.
Wind kommt auf, es ist soweit.
Herbst, das ist auch Drachenzeit.

Durch Blätterteppiche, wie fein,
sausen wir ins Feld hinein.
Ruckzuck hebt der Drachen sich,
es ist schon fast feierlich.

Egal ob groß, egal ob klein,
Drachen steigen in den Himmel hinein.
Bis zu hundert Meter hoch
reicht die Leine, wie famos.

Der Wind spielt mit, es ist so schön,
den vielen Drachen zuzusehen.
Kunterbunt am Firmament.
Die Sonne glitzert konsequent.

Nun hat der Wind die Nase voll,
zieht sich zurück, das ist nicht toll.
Die Drachen stürzen unentwegt.
Sie schlagen auf in Wald und Feld.

So rollen wir die Leinen auf
und hungrig geht es dann nach Haus.
Bei frischer Luft und Sonnenschein
zieh`n wir beschwingt ins traute Heim.

© Irmgard Behrend

VIEL SPASS BEIM SOMMERFEST

Sommerfest und Regen. Keine schöne Kombination für das Caritas SeniorenHaus Hasborn. Der Wettergott war dem diesjährigen Sommerfest nicht wohlgesonnen, doch die Bewohnerinnen und Bewohner ließen sich die Stimmung nicht verderben und hatten auch in den eigenen vier Wänden wieder viel Spaß.

Der Festtag startete mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Donauwellen und Käsekuchen waren die Renner vom üppigen Kuchenbuffet. Weiter ging es mit besinnlichen Worten von Diakon Leo Eckert. Der klangvoll begleitete Wortgottesdienst war sehr gut besucht und kein Stuhl der hauseigenen Kapelle blieb leer. „Auch wenn heute keine Sonne zu sehen ist und wir kurzfristig umplanen mussten, lassen wir uns den Spaß nicht nehmen und feiern traditionell unser Sommerfest“, begrüßte Einrichtungsleiterin Christine Geib die Gäste und dankte allen Beteiligten. Auch Fördervereinsvorsitzender Walter Krächan richtete ein paar Worte an die Gäste: „Unser Sommerfest ist immer wieder ein Highlight. Nächstes Jahr wird richtig groß gefeiert, denn dann wird unser Seniorenhaus 20 Jahre.“ Nach dem Wortgottesdienst und den Begrüßungsreden war ausgelassenes Feiern angesagt. Mit der „Tanzen im Sitzen“- Gruppe unter der Leitung von Ingeborg Schweitzer kam schnell gute Stimmung auf. Mit Hölzern, Zopfschnur und Tüchern wurde es rhythmisch im Saal

RÜCKBLICK:

Der Wettergott war dem diesjährigen Sommerfest nicht wohlgesonnen, doch das tat dem Höhepunkt des Jahres keinen Abbruch und die Bewohnerinnen und Bewohner hatten wieder viel Spaß.

Zwischen den Auftritten des SeniorenChors und der „Tanzen im Sitzen“-Gruppe schaute auch ein Stargast vorbei: mit den „Weißen Rosen aus Athen“ begeisterte Nana Mouskouri die jubelnden Seniorinnen und Senioren.

und die Bewohnerinnen und Bewohner zeigten den neu einstudierten französischen Tanz „Branle Bacchanale“. „Jeden Mittwochmorgen treffen wir uns und trainieren anspruchsvolle Tänze. Es lohnt sich immer wieder zuzuschauen“, erklärte stolz Ingeborg Schweitzer, die mit Herzen die Beweglichkeit und Lebensfreude der älteren Menschen fit hält. Nach verschiedenen Vorführungen kamen alle Beteiligten ins Schwitzen. „Das Wedeln mit den Tüchern ist jetzt ausgesprochen angenehm“, lachte eine Bewohnerin, die sich ordentlich Luft zufächelte. Eine musikalische Einlage mit tobendem Applaus bekam Stargast Nana Mouskouri alias Pia Meier von der sozialen Betreuung. Sie sang „Weiße Rosen aus Athen“ vor sichtlich begeisterten Bewohnerinnen und Bewohnern und sorgte damit für einen Extra-Spaß-Faktor, der bei allen Gästen hervorragend ankam. Den musikalischen Abschluss des Festes übernahm der SeniorenHaus-Chor unter der Leitung von Hildegard Seibert und Klothilde Brachmann. Die Sängerinnen und Sänger wussten genau, was dem Publikum gefiel. „Kann nur meine Heimat, Hasborn-Dautweiler sein“, sang der Chor aus vollem Herzen und erntete dafür besonders viel Applaus.

Am Ende eines abwechslungsreichen Nachmittages klang das Fest bei feinen Grillspezialitäten in gemütlicher Atmosphäre aus. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die mit vollem Einsatz dabei waren!

RÜCKBLICK:

Von Zuckerwatte bis Dosenwerfen - mit viel Spaß wurde unseren Seniorinnen und Senioren ein buntes Kirmes-Programm geboten. Passend zu einer Kirmes gab es selbstverständlich auch Rostwurst, kalte Getränke und viele tolle Glücksmomente. Dabei kamen alte Erinnerungen an vergangene Kindertage hoch, wie sie ihre Zeiten auf der Kirmes verbracht haben.

KIRMES VOR DER ZIMMERTÜR

„Das halte ich vor Glück nicht aus“, freute sich Bewohner Herr G., als er von einer Glückssträhne verfolgt, einen Preis nach dem anderen abräumte. Parallel zur Hasborner Kirmes fand im Caritas SeniorenHaus Hasborn eine richtige Kirmes statt, denn der Besuch ist für viele unserer Senior:innen nicht mehr möglich. Wie schon zum Sommerfest hatte Petrus auch zu diesem Event kein Einsehen, so dass sich Veranstaltungsräume und Flure in einen Jahrmarkt verwandelten. Passend zum Motto ließen sich die Bewohner:innen Zuckerwatte, Popcorn, Eis und gegrillte Leckereien schmecken. Auch wenn kein Riesenrad und Kettenkarussell im Garten standen, so gab es ein Glücksrad und einen Stand zum Dosenwerfen mit vielen schönen Preisen. Ob mit oder ohne Rollator und Rollstuhl, die Seniorinnen und Senioren drehten

kräftig am Glücksrad und zielten sicher auf die bunten Dosen. Das Kirmestreiben wurde mit Drehorgelmusik beschallt und sorgte für echtes Kirmes-Flair. Da der Betreuungsaufwand hoch war, halfen auch Fördervereinsmitglieder und Familienangehörige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit. Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung. Es war ein gelungener Nachmittag und die Seniorinnen und Senioren freuen sich schon jetzt auf das nächste Fest.

ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Wir gratulieren unseren beiden ehemaligen Auszubildenden zur bestandenen Abschlussprüfung. Stefania K. wird uns auch in Zukunft im Team erhalten bleiben. Lea Haßel (Bildmitte) wird sich beruflich verändern.

Wir wünschen Stefania K. sowie Lea Haßel alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

GWETSCHE-KUCHENZEIT

Pünktlich zur Hasborner Kirmes begann bei uns im SeniorenHaus die „Gwetschekuchezeit“. Bei unserer Backaktion gab es viel tun: Abputzen der Zwetschgen, Entsteinen und Belegen des Hefeteiges. Dabei gab es allerhand zu „quatschen“. Wir unterhielten uns über die eigenen Obstwiesen (Mirabellen, Äpfel, Zwetschgen, Birnen…) und die Verarbeitung des Obstes.

RÜCKBLICK:

Die Hausgemeinschaft „Röhling“ war für einen Tag ganz auf „Frankreich“ eingestellt. Von der Küche, über Getränke bis hin zur Dekoration, alles bot die passende Atmosphäre zum französischen Motto.

FRANZÖSISCHES FLAIR

Der Wohnbereich „Röhling“ war für einen Tag ganz auf „Frankreich“ eingestellt. Das galt natürlich auch für die Küche. Bereits in der Vorplanung war jede Menge zu tun. Claudia Ohlmann, Leitung der sozialen Betreuung, verwandelte den Wohnbereich in ein kleines Frankreich. Die Tische waren in den Farben Blau, Weiß und Rot liebevoll dekoriert. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner folgten der Einladung „Bienvenue en France“. Die Bewohner begrüßten sich herzlichst mit „Bonjour“. Landestypische Spezialitäten wie „Salade und Quiche Lorraine“ auf Weißbrot wurden gereicht. Dazu wurde vin rouge, vin blanc, eau plate angeboten. Als Aperitif gab es Champagner. Die Bewohnerinnen und Bewohner ließen es sich sichtlich schmecken. Zum Abschluss waren sich alle einig: „Es war ein sehr schöner Tag und das Essen „est avait très bon goût.“

Text: Claudia Ohlmann

WERBUNG UM DIE FACHKRÄFTE VON MORGEN

Bereits zum 11. Mal nahmen wir zusammen mit dem Caritas Senioren-Zentrum Haus am See auf der Ausbildungsmesse in Nonnweiler-Primstal teil. Michael Henkes und Silke Schommer informierten Schülerinnen und Schüler über die Ausbildungsberufe der generalistischen Pflegeausbildung, der Pflegeassistenz sowie über die vielseitigen und spannenden Karrieremöglichkeiten in der Pflege. Zahlreiche Aussteller waren dabei und warben um die Fachkräfte von morgen.

Wir hoffen, dass viele junge Menschen einen passenden Ausbildungsplatz bzw. die richtige Ausbildungsrichtung gefunden haben!

RÜCKBLICK:

Spannende Infos zum Thema Ausbildung präsentierten wir am 08. September auf der Ausbildungsmesse in Nonnweiler-Primstal.

RÜCKBLICK:

O‘zapft is! Auch dieses Jahr wurde wieder zünftig das beliebte Oktoberfest gefeiert.

OKTOBERFEST

Traditionell fand in diesem Jahr am 14.10.2023 unser Oktoberfest im Tagespflegeraum statt. Dazu wurde der Tagespflegeraum passend blau-weiß dekoriert, wie es sich für ein bayerisches Oktoberfest gehört. Das Fest organisierte das Team der sozialen Betreuung, Susanne Schmidt und Pia Maier.
Mit schwungvoller Hüttenmusik ließ die Stimmung nicht lange auf sich warten. Ein vielseitiges Programm ließ den Nachmittag kurzweilig erscheinen, auch Bewegungsgeschichten zum Thema Oktoberfest luden die Bewohner zum Mitmachen ein. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Laut Aussage der Bewohner: „Es war ein sehr schönes Oktoberfest und es hat an nichts gefehlt.“ Zum Abendessen gab es in den Wohnbereichen ganz traditionell Weißwurst mit süßem Senf und Brezeln. Für die Bewohner und die Mitarbeiter war es ein sehr schöner Nachmittag der leider viel zu schnell zu Ende ging.

Text: Claudia Ohlmann

SUSANNE

PROST!

RÜCKBLICK:

Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Tagespflegegäste und ihre Angehörigen ein schönes Sommerfest unter schattenspendenden Sonnenschirmen. Feiner selbstgebackener Kuchen, Kaffee und Erfrischungsgetränke rundeten das Fest kulinarisch ab.

SOMMERFEST DER TAGESPFLEGE

Besser hätte das Wetter nicht sein können: strahlender Sonnenschein und nicht zu heiß. Gleich zu Beginn stimmten Tagespflegeleiterin Judith Alt und Senioren-Haus-Chorleiterin Klothilde Brachmann ein Medley aus verschiedenen Stimmungsliedern an. „Heute blau und morgen blau“ sangen zusammen die Mitarbeitenden und Gäste, klatschten und schunkelten dabei.

„Herzlich Willkommen“, begrüßte Einrichtungsleiterin Christine Geib die Besucherinnen und Besucher und stand anschließend bereit, um Fragen zu beantworten. Judith Alt begrüßte ebenfalls die zahlreich erschienenen Gäste und stellte im „Hasborner Platt“ und mit viel Humor das gesamte Team vor. Vom sommerlichen Erdbeerkuchen bis hin zur leckeren selbstgebackenen Windbeuteltorte wurde den Gästen angeboten. Beim gemütlichen Kaffeetrinken gab es viel Gelegenheit ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig persönlich kennenzulernen. Die Einladung zu unserem Sommerfest der Tagespflege war für die Gäste und ihren Angehörigen eine willkommene Abwechslung vom Alltag und sorgte für durchweg strahlende Gesichter. Ein gelungenes Fest, das allen viel Freude und Spaß bereitete. „Das war ein tolles Fest. Meine Mutter ist hier sehr glücklich und zufrieden“, resümierte die Tochter eines Tagespflegegastes nach der Feier.

DIE ERNTE RUFT...

In unserem Hochbeet wächst neben Kräutern auch allerlei Gemüse. Die gute Pflege und die Sonne machten die diesjährige Ernte zu einem Erfolg. Besonders Bewohnerin Frau K. kümmerte sich liebevoll um den kleinen Garten. Unkraut hat bei ihr keine Chance. „Das Sorgen um die Pflanzen und Gemüse ist für unsere Seniorinnen und Senioren eine tolle Abwechslung und die eigenen Ressourcen zu aktivieren“, bestätigt Hausleiterin Christine Geib. „Das weckt Erinnerungen und ruft ein vertrautes Gefühl hervor.“

Die Bewohner:innen sind sich einig: selbstgezogenes Gemüse hat ein ganz besonderes Aroma und schmeckt am Besten.

RÜCKBLICK:

Die Ernte ruft und wir haben alle Hände voll zu tun.

RÜCKBLICK:

Seelsorgerische Arbeit durch die Jahreszeiten und Feiertage...

„DIE STRAHLEN DER SONNE WÄRMEN UNSEREN KÖRPER UND DIE SEELE, WIR SPÜREN EINEN INNEREN FRIEDEN...“

“Gottes Liebe ist wie die Sonne“, unter diesem Motto hielt Alexandra Lauck, Mitarbeiterin in der Seelsorge, eine Andacht. Im Anschluss bot sie den Bewohnerinnen und Bewohnern eine „Traumreise“ an, bei der sie die Kraft der Sonne erleben konnten.

„GEMEINSAM WOLLEN WIR FÜR DEN FRIEDEN BETEN“

“Der Lavendel blüht still inmitten Unruhe und Angst...“. In einer Sinnesandacht entführte Alexandra Lauck die Bewohner:innen mit einer Traumreise durch duftende „Lavendelfelder“ und „Ruheplätze am Wasser“. Im Hintergrund zwitscherten Vögel und Grillen zirpten. Zum Abschluss der Andacht bekam jeder ein kleines Lavendelsträußchen mit. „Was für ein schöner Vormittag“, freuten sich alle Beteiligten...

RÜCKBLICK:

Es gibt immer was zu tun und der Senioren-Haus-Alltag wird sehr abwechslungsreich gestaltet.

DER HERBST HÄLT EINZUG

Der Herbst ist da, Zeit für eine schöne Dekoration in unseren Hausgemeinschaften und in der Tagespflege. Mit viel Spaß wurde geschnippelt und geklebt, aber auch um das Haus herbstlich gepflanzt. Bewohnerin Frau K. war wieder fleißig mit dabei.

LEUCHTTÜRME

Gottes Wort ist wie ein Licht in der Nacht, das dir den Weg erhellt (Psalm 119,105) - Maria Reichert hat zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern einen Leuchtturm aus Tontöpfchen gebaut. Nun steht er als Dekoration auf dem Altar und wird den Wortgottesdienst im Juli zum Thema „Leuchtturm“ anschaulich begleiten.

ERNTEDANK IM SENIORENHAUS

Anlässlich des Erntedankfestes feierten wir zusammen einen Erntedankgottesdienst, wie immer in einer voll besetzten Kapelle. Ein Fest, an dem wir DANKE sagen, an Jene, die dafür sorgen, dass wir täglich Essen auf unseren Tischen haben sowie uns darauf besinnen, woher die guten Gaben kommen. Pastor Theo Welsch predigte an einem wunderschön gestalteten Erntedankaltar und segnete das Obst und die Früchte des Feldes.

SEELSORGE:

Traditionell feierten wir im SeniorenHaus das Erntedankfest.

RÄTSEL:

SENIORENHAUS - QUIZ

- **1. An welchem Wochentag findet regelmäßig das Kochen in den Hausgemeinschaften statt?**
  - **a.** montags
  - **b.** dienstags

- **2. Welche prominenten Politiker kommen jedes Jahr zum Plätzen backen ins SeniorenHaus?**
  - **a.** Bürgermeister und Minister
  - **b.** Bürgermeister und Ortsvorsteher

- **3. Welches große Jubiläum feiern wir nächstes Jahr im August?**
  - **a.** 20 Jahre
  - **b.** 25 Jahre

- **4. An welchen Wochentagen hat unsere Tagespflege geöffnet?**
  - **a.** Montag bis Freitag
  - **b.** Montag bis Sonntag

- **5. Welche bekannte Sängerin imitierte Pia Maier beim diesjährigen Sommerfest?**
  - **a.** Nana Mouskouri
  - **b.** Helene Fischer

Lösungen: 1.b; 2. b; 3. a; 4. a; 5. a

BAUERNREGELN

Oktober rau, Januar flau.

Hängt das Laub bis November hinein,
wird der Winter lange sein.

Regnet´s an St. Nikolaus,
wird der Winter streng und graus.

3	1	6	4		8		2	5
	8	9	6	1		3	4	7
7		2	9	5	3		6	1
2	6	8		9	1	4		3
1	9		8	4	7	2	5	
4	7	5	3		6	1	9	8
	2	4	1	6	5	7	3	9
6	3	7		8	9	5	1	
9	5		7	3		6	8	2

IMPRESSUM:

cts Altenhilfe GmbH

Caritas Trägergesellschaft
Saarbrücken mbH (cts),
Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken,
Tel: 0681-58805 152, Fax -109

Herausgeber: Caritas SeniorenHaus
Hasborn, Im Wohnpark 2,
66636 Tholey-Hasborn

Einrichtungsleitung: Christine Geib
Tel: 068 53-979 460
www.seniorenhaus-hasborn.de
info@seniorenhaus-hasborn.de

Redaktion: Silke Schommer,
Mitarbeiter*innen der sozialen
Begleitung, Tagespflege

Bilder S. 2, 3, 9
(Kopfbilder) - © stock.adobe.com

Auflage: 550 Stück
Gestaltung: Silke Schommer

Satz & Druck: Layout- u. Druckservice
Koch, Austr. 37, 66885 Bedesbach

Interne Termine:

Regelmäßige Termine - Wochenplanung

Montag:	Vorlesegruppe/Gymnastikgruppe Rosenkranzgebet
Dienstag:	Kochen in den Hausgemeinschaften Tanzen im Sitzen*
Mittwoch:	Kreativkreis* Basale Stimulation/Senioren-Chor*
Donnerstag:	Gedächtnistraining Spaziergänge/Markttag*
Freitag:	Bewegungsgruppe/Heilige Messe* Kreativkreis
Samstag:	Backen in den Hausgemeinschaften TV-Nachmittag/Spielenachmittag*
Sonntag:	Wortgottesdienst*

Regelmäßige Termine - Tagesplanung

- Betreute Mahlzeiten
- Einzelbetreuungen
- Gesprächsrunden zu ausgewählten Themen
- Vorlesen der Tageszeitung

Zu allen Veranstaltungen sind die Bewohner*innen, Kurzzeitpflege- und Tagespflegegäste des Caritas SeniorenHauses herzlich eingeladen. Änderungen vorbehalten.
* 14-tägig im Wechsel. **Weitere Informationen unter www.seniorenhaus-hasborn.de**